



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Nuklearsicherheitsinspektorat ENSI

# **Gutachten des ENSI zum Vorschlag der Nagra in Etappe 2 SGT**

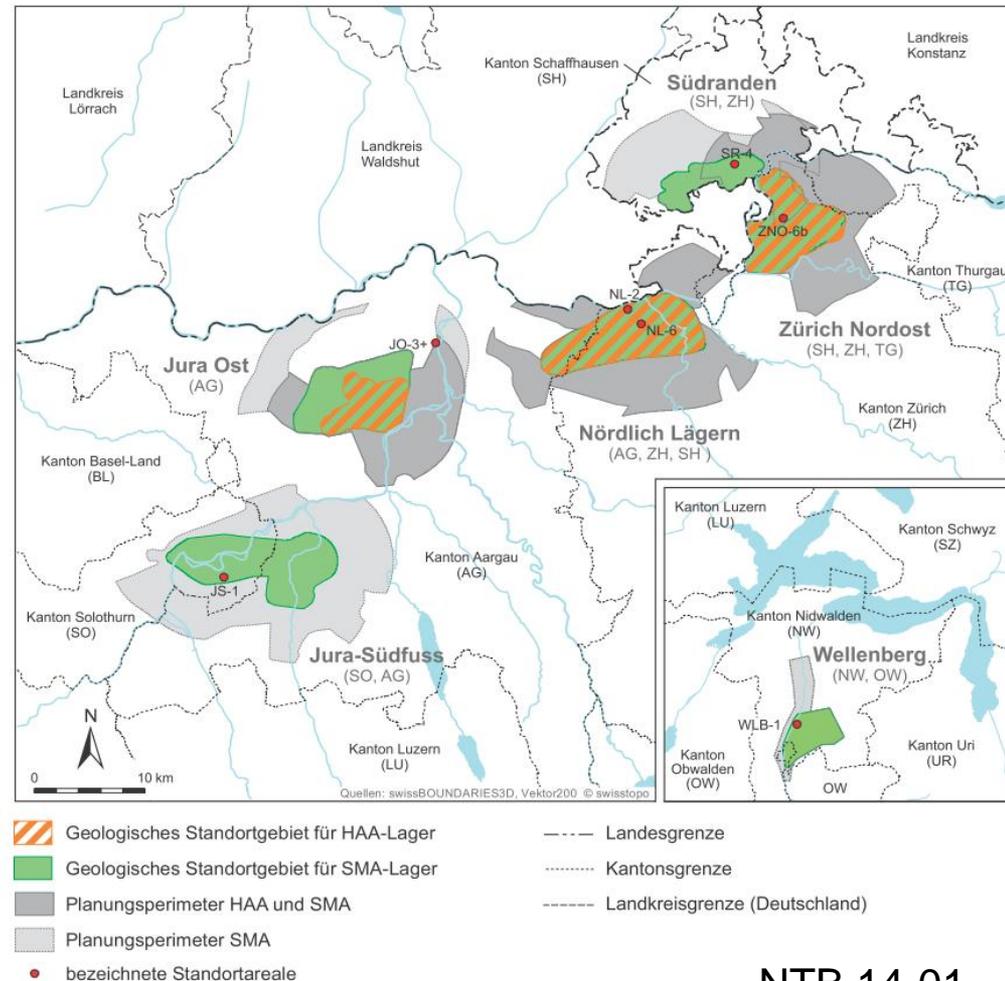
8. Januar 2018

Bastian Graupner  
ENSI



# Ziel für Etappe 2 SGT

- Einengung auf mindestens 2 Standortgebiete je Lagertyp
- Zurückstellung eindeutig weniger geeigneter Standortgebiete
- Durch Daten begründet



NTB 14-01

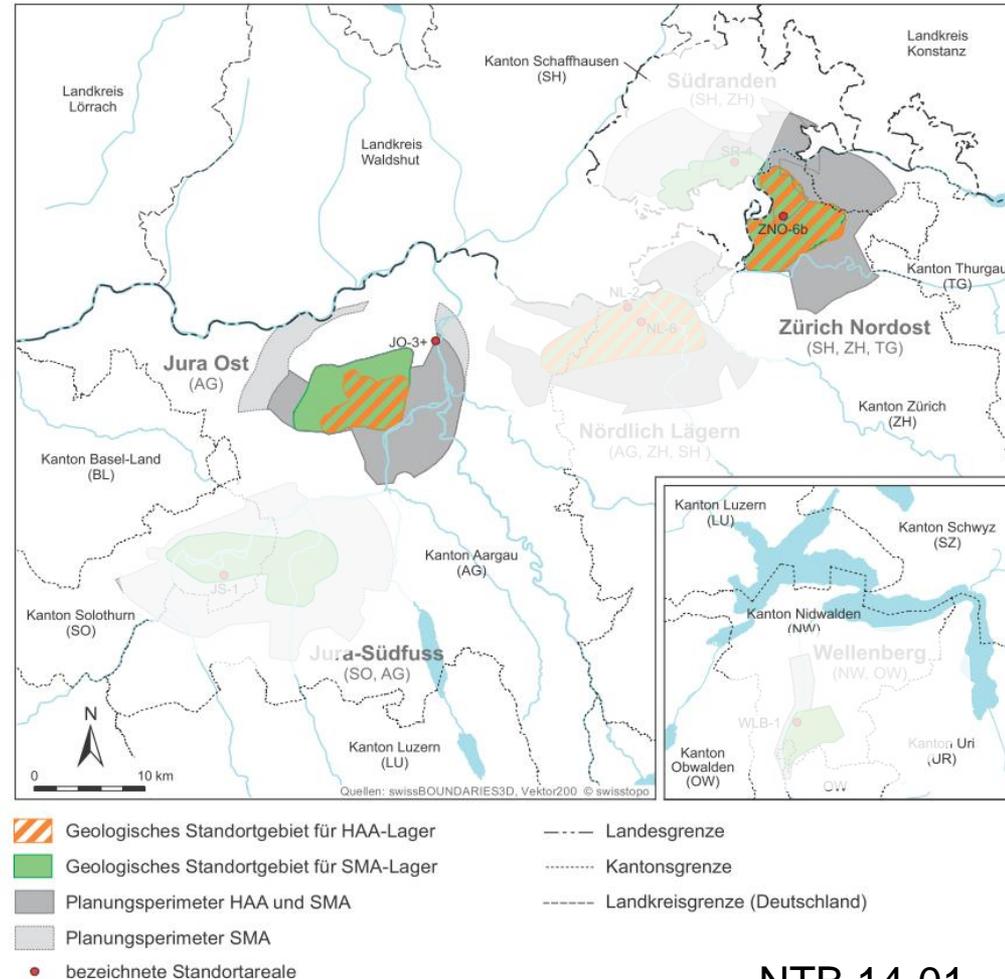


# Vorschlag der Nagra für Etappe 2 SGT

- Einengung
- Zurückstellung eindeutig weniger geeigneter Standortgebiete
- Durch Daten begründet

## Nagra:

- Fokus auf Opalinuston als Wirtgestein 
- Fokus auf 2 Standortgebiete für SMA und HAA



NTB 14-01

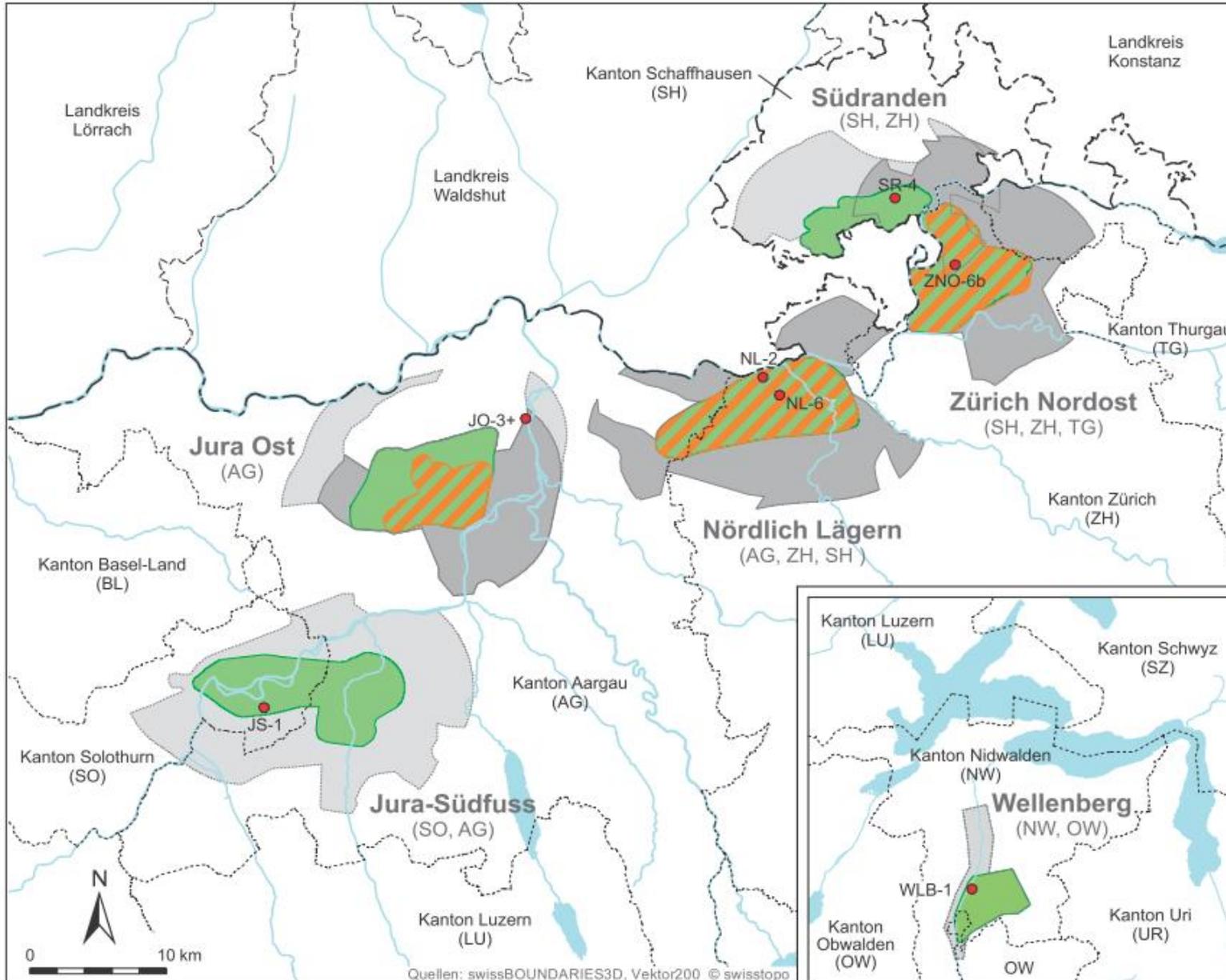


# Prüfung des ENSI

- Prüfung des Auswahlverfahrens der Nagra
- Eigene Berechnungen (z.B. Dosis, Gas- und Wärmeausbreitung)
- Detaillierte Beurteilung aller relevanten Eigenschaften der Standortgebiete
- Unterstützung durch externe Experten
- 81 Fragen des ENSI und Antworten der Nagra (NAB 17-01)

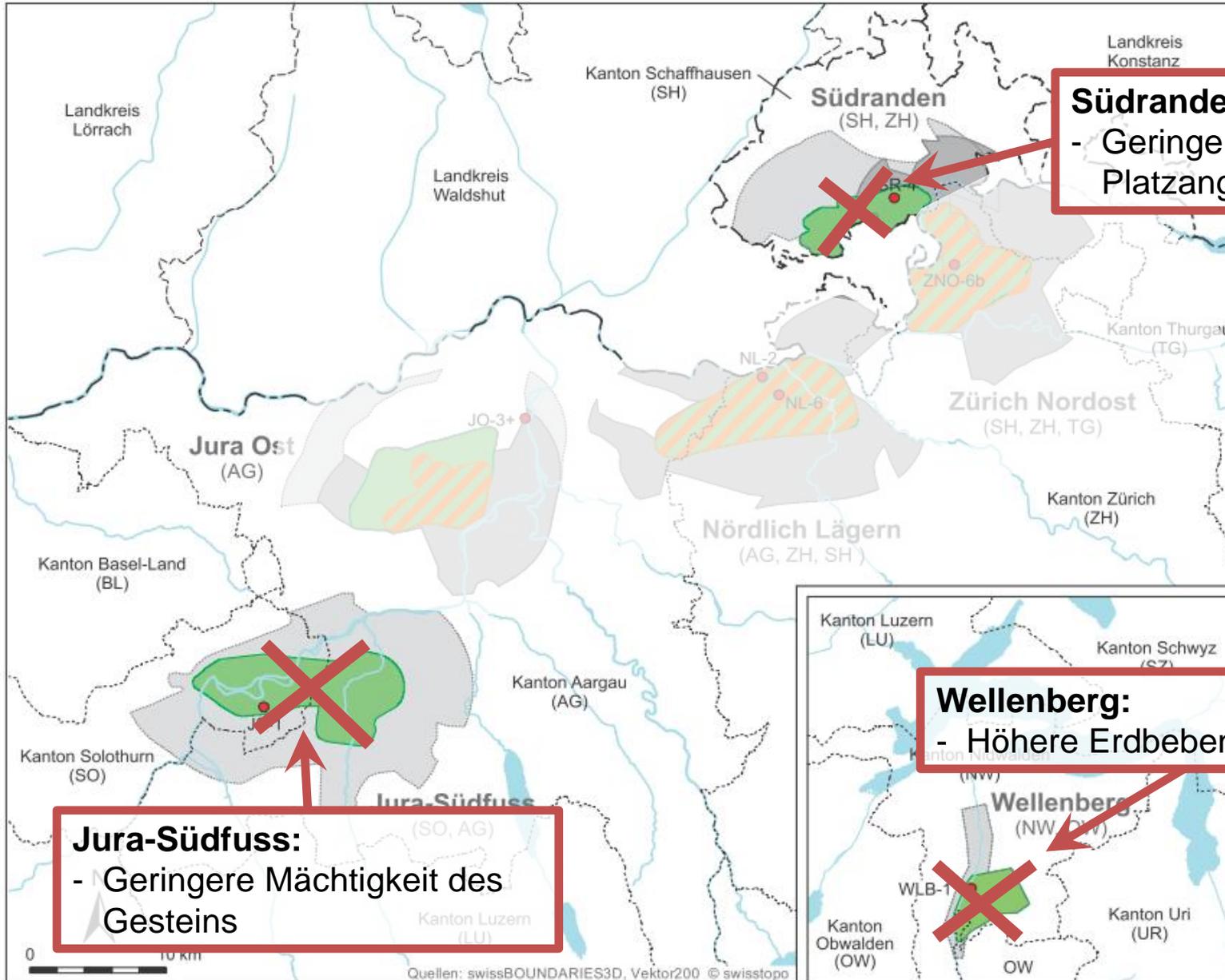


# Beurteilung der Standortgebiete



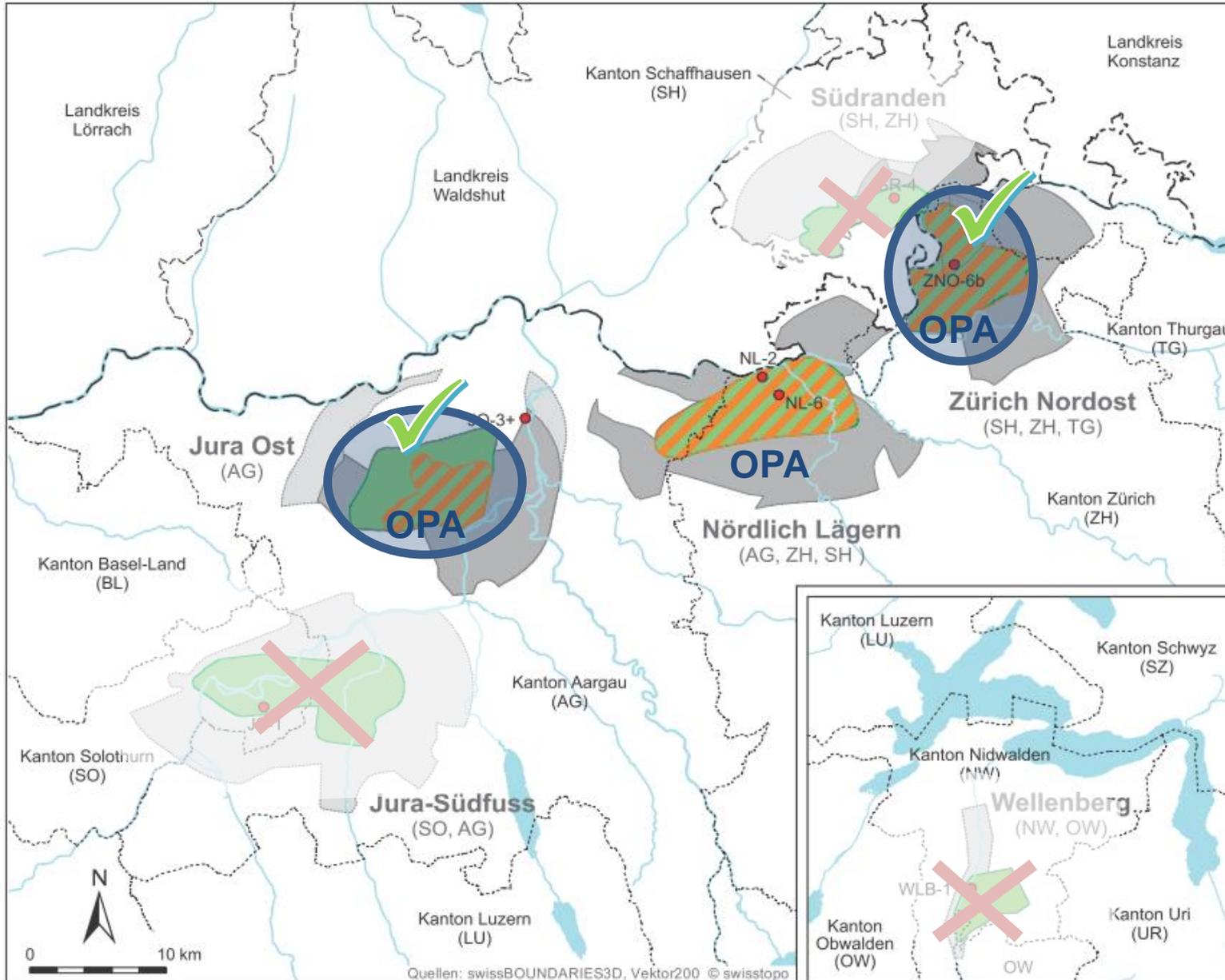


# Beurteilung der Standortgebiete



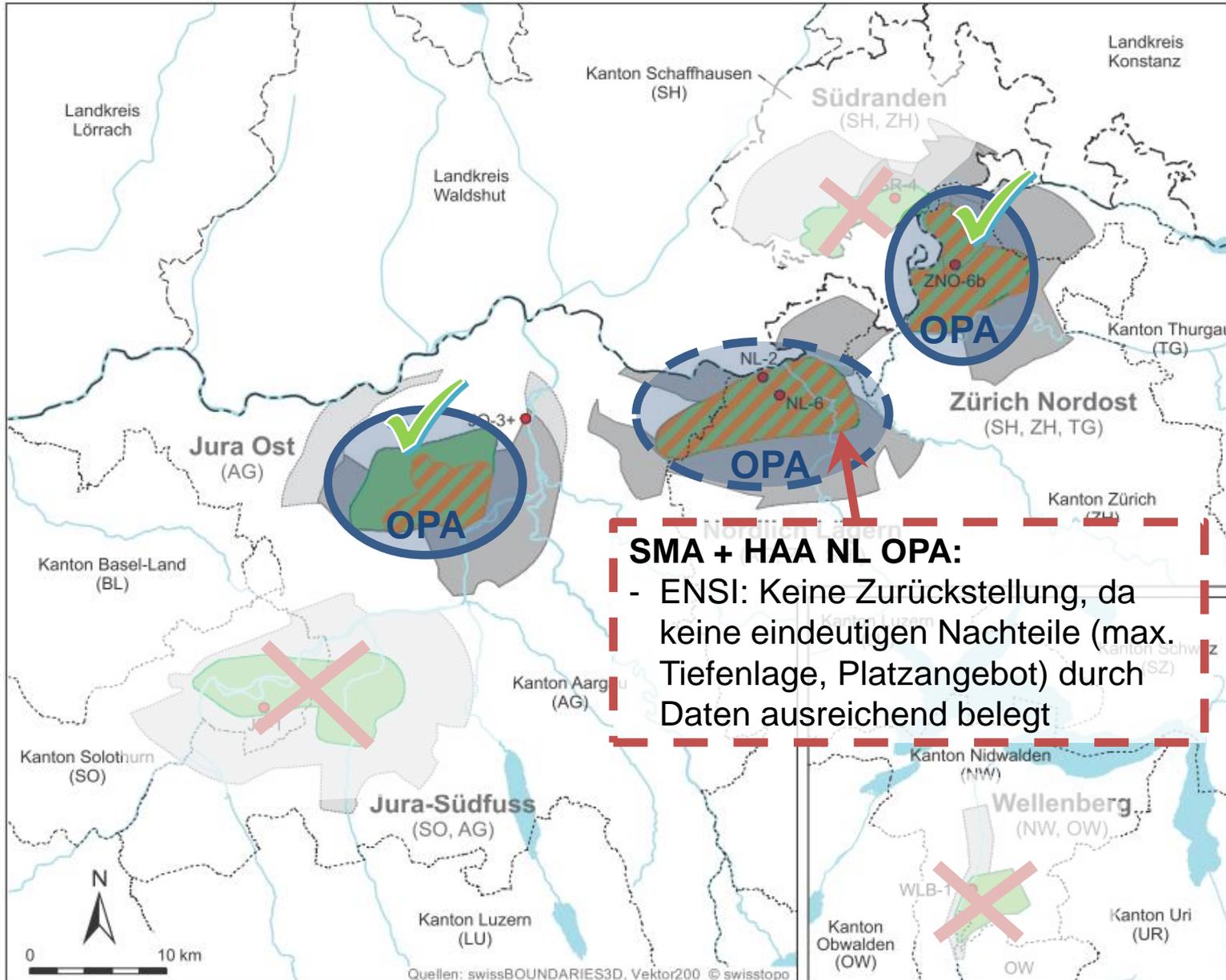


# Beurteilung der Standortgebiete





# Beurteilung der Standortgebiete

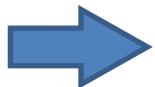
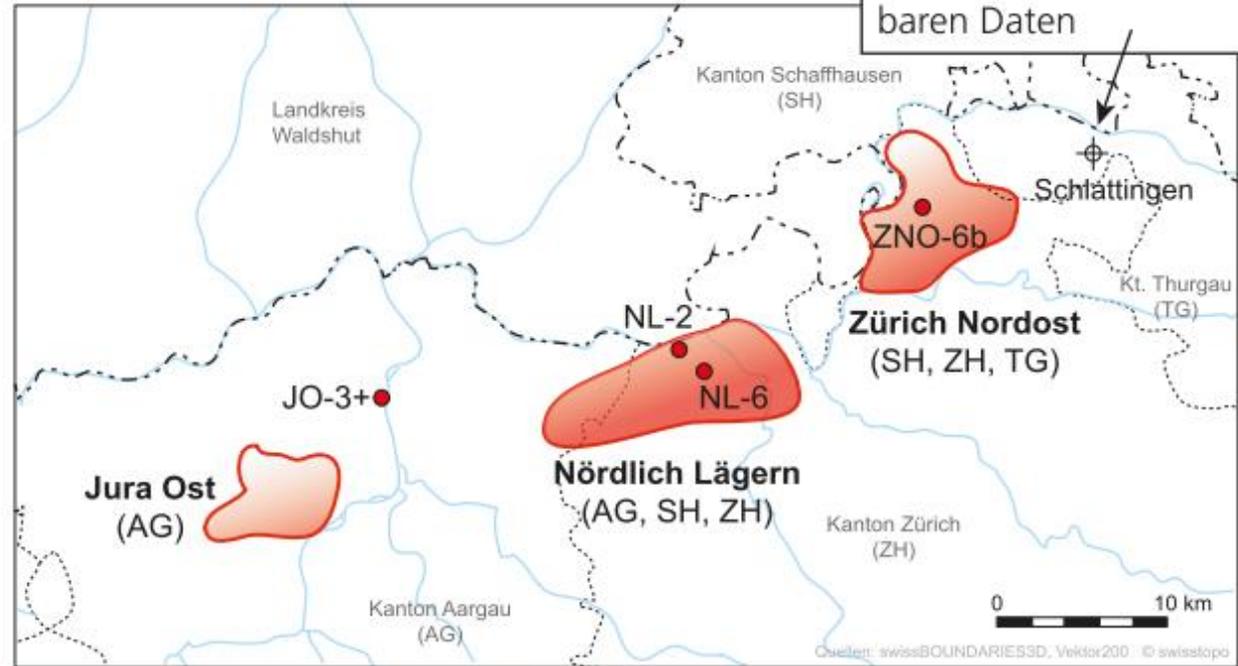




# Indikator 1: Maximale Tiefenlage

## Beschränkung der maximalen Tiefenlage

Aus der Bohrung Schlättingen stammen die heutigen belastbaren Daten



Einschränkung der maximalen Tiefe für ENSI nicht belastbar durch Daten begründet



# Indikator 8: Platzangebot

## - Argumente der Nagra

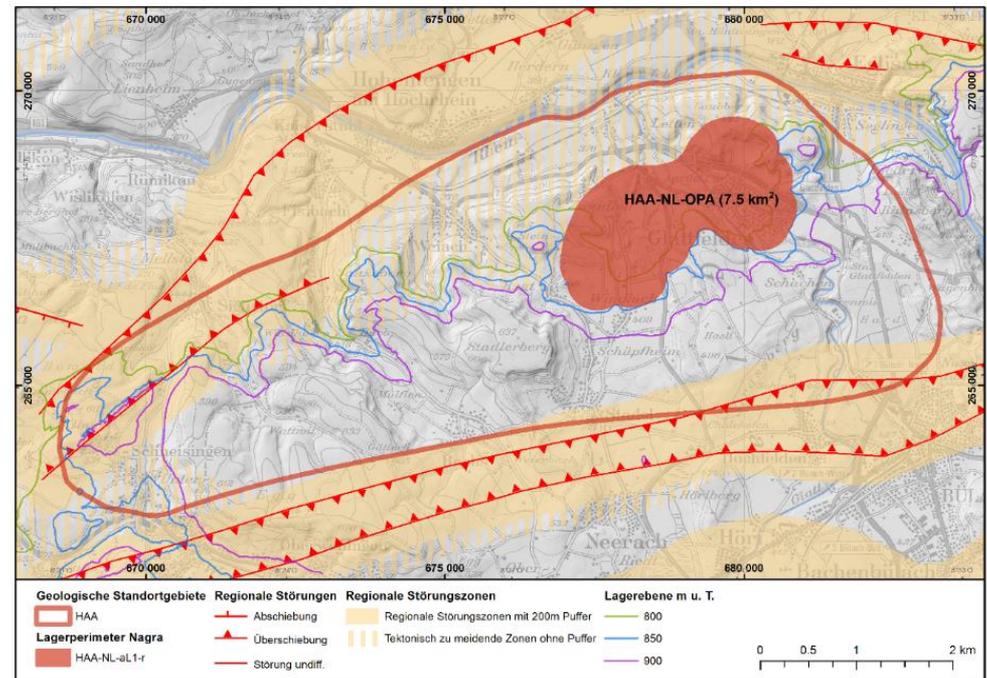
- Einschränkung maximale Tiefenlage
- Zu meidende tektonische Zone
- Standortspezifischer Platzbedarf

## Beurteilung ENSI

- ➡ Nicht belastbar
- ➡ Nicht belastbar
- ➡ Nicht belastbar



Zu geringes Platzangebot für ENSI nicht belastbar durch Daten begründet





# Gesamtbeurteilung ENSI

- Opalinuston bleibt einziges Wirtgestein
- Zurückstellung der Standortgebiete Wellenberg, Jura-Südfuss und Südranden
- Nördlich Lägern hat keinen eindeutigen Nachteil
- Drei Standortgebiete Jura Ost, Nördlich Lägern und Zürich Nordost werden in Etappe 3 weiter untersucht
- Bestehende Ungewissheiten sind in Etappe 3 SGT reduzierbar

